

WISSENSCHAFT FÜR DIE GESELLSCHAFT



Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

an unserer Julius-Maximilians-Universität (JMU) haben Pioniergeist und Innovation eine lange Tradition. Täglich entstehen kreative Ideen, die unsere Gesellschaft prägen und zur Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger globaler Probleme beitragen. Warum ist ein stabiles Erdklima so wichtig? Wie gestalten wir unseren Lebensraum nachhaltig? Wie gelingt digitale Transformation? Auf diese Fragen müssen wir jetzt und zukünftig gemeinsam Antworten finden: Unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stellen gemeinsam mit unseren Alumni, Partnerinnen und Partnern, Förderern und Studierenden ihr Know-how in Forschung und Lehre der Gesellschaft zur Verfügung und gestalten so eine bessere Zukunft. Dabei ist es uns ein wichtiges Anliegen, die gesellschaftliche Relevanz unserer Forschung sichtbar und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zugänglich zu machen.

Die Tatsache, dass wir uns auch angesichts beständig wachsender internationaler Konkurrenz so gut in zahlreichen Rankings behaupten können, ist ein Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen in allen Bereichen unserer Universität, auf das wir stolz sein können.

*Ich wünsche Ihnen viel
Freude bei der Lektüre*

Ihr Prof. Paul Pauli

*Präsident der
Universität Würzburg*



WIR SIND DER TRADITION VERBUNDEN UND DER ZUKUNFT VERPFLICHTET

Die Universität Würzburg blickt auf eine mehr als 600 Jahre lange Geschichte zurück. Sie wurde 1402 gegründet, war nach den Universitäten Prag, Wien, Heidelberg, Köln und Erfurt die sechste Hochschulgründung im deutschsprachigen Raum und ist die älteste Universität in Bayern.

1582 sorgte Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn für eine erste Blütezeit der „Academia Iulia“. Er gab den Anstoß für den Bau der „Alten Universität“ samt Universitätskirche – einen Gebäudekomplex, der noch heute von der JMU genutzt wird. Hier ist die Juristische Fakultät beheimatet und die Neubaukirche dient als Festaula der Universität.

Nach ihrer fast vollständigen Zerstörung durch einen Bombenangriff auf Würzburg im März 1945 erholte sich die Universität rasch. Im Stadtzentrum erhielt sie ihre historischen Gebäude – die „Alte Universität“ in der Domerschulstraße und die „Neue Universität“ am Sanderring – als Orte für Lehre und Forschung. Ab den 1960er-Jahren erweiterte sie sich auf einem großzügigen Campusgelände am östlichen Stadtrand. Dieses konnte sie 2011 nach dem Abzug US-amerikanischer Streitkräfte erneut deutlich vergrößern. Auch dort entwickelt sich die JMU kontinuierlich weiter.

Viele berühmte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, darunter 14 Nobelpreisträger, haben in Würzburg geforscht und gelehrt. Zu den bekannten Persönlichkeiten zählt auch Wilhelm Conrad Röntgen. Er entdeckte 1895 in Würzburg die nach ihm benannten Strahlen. Einem weiteren Physiker, Klaus von Klitzing, gelang hier 1980 der Nachweis und die präzise Messung des Quanten-Hall-Effekts.





Zahlen und Fakten

100 weltweite
Partnerhochschulen



10 Fakultäten

2.300 ausländische
Studierende

14 Nobelpreisträger

27.000 davon ca.
Studierende

16.500
Frauen

250 Studiengänge

500 Professorinnen
und Professoren

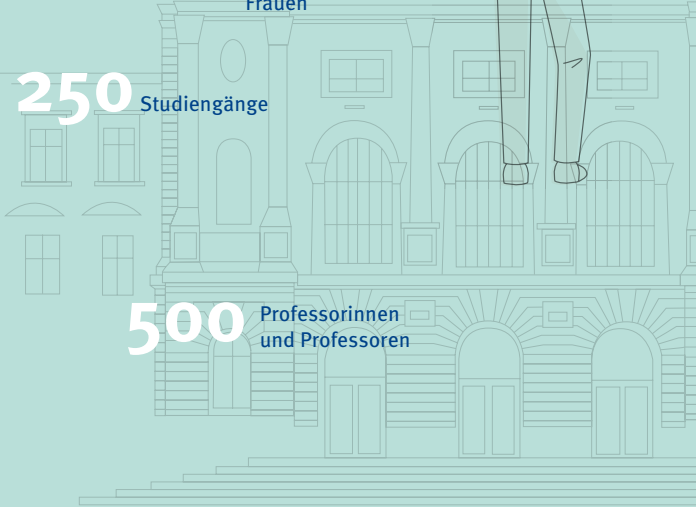
6.200
Lehramtsstudierende

2.300
Hektar Waldbesitz

3 Museen

(Martin von Wagner Museum,
Mineralogisches Museum,
Zentrum für Geschichte der
Psychologie)

1 Botanischer Garten





250 STUDIENGÄNGE UNSER STUDIENANGEBOT VON A BIS Z

Die Universität Würzburg bietet Klassiker wie Jura, Medizin, Theologie und Philosophie an, aber auch neu konzipierte, zukunftsweisende Studiengänge wie „Informatik und Nachhaltigkeit“, Modern China, Quantentechnologie oder Mensch-Computer-Systeme. 90 Prozent der Bachelor-Studiengänge sind zulassungsfrei.

Die JMU gehört zu den großen Standorten für die Ausbildung angehender Lehrerinnen und Lehrer an so gut wie allen Schularten – von der Grundschule bis zum Gymnasium. Das Angebot an Fächerkombinationen lässt dabei keine Wünsche offen und wird kontinuierlich erweitert, beispielsweise zuletzt durch den Studiengang „Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen“, der in Deutschland einzigartig ist.

Attraktive Masterstudiengänge bieten Studierenden den Einstieg in zukunftssträchtige Berufe: Satellite Technology, eXtended Artificial Intelligence oder Diversitätsmanagement sind nur drei Beispiele dafür.

Dazu kommen Weiterbildungs-, Begleit- oder Aufbaustudiengänge wie etwa Experimentelle Medizin, Digitalization and Law oder Psychologische Psychotherapie.

VON ÄGYPTOLOGIE BIS ZAHNMEDIZIN – ALS VOLLUNIVERSITÄT LÄSST DIE JMU (FAST) KEINE WÜNSCHE OFFEN

AUSGEZEICHNETE LEHRE

Dozentinnen und Dozenten der Universität Würzburg bieten hochklassige Lehre mit innovativen Formaten. Die JMU unterstützt sie bei der Umsetzung neuer Ideen – zum Beispiel mit einem Fonds für innovative Lehrprojekte. Das Zentrum für wissenschaftliche Bildung und Lehre initiiert neue Projekte und Reformen im Bereich „Studium und Lehre“ und untersucht deren Erfolg.

AUSGEWIESENE QUALITÄT

Seit 2018 trägt die JMU das Siegel der Systemakkreditierung. Zuvor hatte sie in einem umfangreichen Prüfverfahren nachgewiesen, dass sie über ein gut funktionierendes System zur Qualitätssicherung ihrer Studiengänge und Studienbedingungen verfügt. Davon profitieren auch Absolventinnen und Absolventen akkreditierter Studiengänge, die sich mit dem Qualitätssiegel im Abschlusszeugnis auf dem Arbeitsmarkt bewerben können.



UNSERE FORSCHUNG IST EXZELLENT

Wissenschaft für die Gesellschaft: So lautet das Leitprinzip der JMU. Mit diesem Ziel suchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach neuen Erkenntnissen in zukunftsrelevanten Forschungsbereichen. Mit Erfolg: Regelmäßig erhalten sie hochdotierte Drittmittel für innovative Forschungsprojekte, zu denen auch der Exzellenzcluster „Komplexität und Topologie in Quantenmaterialien“ zählt. In diesem Cluster forschen Physikerinnen und Physiker der JMU und der TU Dresden an neuartigen Materialien für technologische Anwendungen der Zukunft.

Verschiedene außeruniversitäre Einrichtungen stärken zudem die interdisziplinäre Forschung an der JMU. Dazu gehören das Fraunhofer-Institut für Silicatforschung, das Center for Applied Energy Research sowie das Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung und die Max-Planck-Forschungsgruppe für Systemimmunologie.

Talente fördern: Wissenschaftlichen Nachwuchskräften bietet die JMU die Chance, frühzeitig selbständig zu forschen. Mit einer Vielzahl an Förderprogrammen unterstützt sie Nachwuchsforschende auf ihrem Karriereweg.

Ausgezeichnet: Arbeiten Würzburger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden regelmäßig mit international renommierten Preisen geehrt. Auch akademische Rankings unterstreichen die internationale Forschungsstärke der JMU.



UNIVERSITÄTSMEDIZIN WÜRZBURG – HÖCHSTE QUALITÄT IN FORSCHUNG UND PATIENTENVERSORGUNG

Top-Medizin und Spitzenforschung zum Wohl der Patientinnen und Patienten: Diese Devise gilt im Klinikum der Universität. Pro Jahr werden dort rund 69.000 Menschen stationär und über 249.000 ambulant behandelt.

Wissenschaft und Therapie sind im Klinikum untrennbar miteinander verbunden, sodass Patientinnen und Patienten von modernsten Behandlungsstandards profitieren. Diese Qualität wird auch von unabhängiger Seite bestätigt: So belegt das Klinikum im Fokus-Ranking 2023 bundesweit den 13. Platz unter rund 1.250 Krankenhäusern.

Spitzenmedizin benötigt den passenden Rahmen. Dementsprechend sind auf dem Medizin-Campus in jüngster Zeit zahlreiche große Neubauten entstanden, wie beispielsweise die Zentren für Operative und Innere Medizin oder das Deutsche Zentrum für Herzinsuffizienz. Viele weitere bedeutsame Projekte sind in Planung oder stehen kurz vor der Vollendung.

WÜRZBURG – PULSIERENDE UNIVERSITÄTS- STADT UND KULTURELLES ZENTRUM

Universität und Stadt sind eng miteinander verbunden. Bei rund 130.000 Einwohnern sind es die gut 35.000 Studierenden der Universität, der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt und der Hochschule für Musik, die Würzburg jung und lebendig halten. Mit seinem breiten Kultur- und Freizeitangebot ist Würzburg eine attraktive Studierendenstadt mit hoher Lebensqualität; mit ihren Konzerten und Ausstellungen bereichert die JMU das städtische Kulturleben.

Der Main, der mitten durch die Stadt fließt, spielt dabei eine wichtige Rolle. An seinen Ufern laden Festivals und Konzerte dazu ein, Musik und Kultur zu erleben. Die Würzburger Residenz zählt seit 1981 zum Welterbe der Unesco. In ihren barocken Räumen besuchen Studierende der JMU Seminare und Vorlesungen; in ihrem Südflügel können Kunst- und Geschichtsinteressierte die Ausstellungen des Martin von Wagner Museums der Universität besuchen.

Für Sportlerinnen und Sportler hat Würzburg ebenfalls viel zu bieten: Fahrrad-, Lauf- und Inline-Strecken führen am Main entlang. Sportlich Ambitionierte bewegen sich durch die Weinberge – mit einem herrlichen Blick auf die Stadt.

Würzburg ist eine Stadt der kurzen Wege. In der Innenstadt ist man am besten zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Viele Strecken lassen sich gut mit dem Fahrrad zurücklegen.



**AN DER JMU HABEN
PIONIERGEIST UND
INNOVATION EINE
LANGE TRADITION**



TRANSFER

Die JMU ist für die Wirtschaft wichtig: als Partnerin in anwendungsorientierten Forschungsprojekten und als Ausbildungsstätte für den Führungsnachwuchs. Sie fördert Kontakte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, um neueste Erkenntnisse und Technologien aus den Laboren schnell auf den Markt zu bringen.

Die JMU unterstützt im gesamten Transferprozess, von Entwicklung der Idee und dem Schutz von Erfindungen bis zur Unternehmensgründung und der Anbahnung von Kooperationen mit der Wirtschaft. Das Ranking „Gründungsradar“ hat der JMU schon mehrfach ein sehr gutes Gründungsklima bescheinigt.

ALUMNI

In der großen Alumni-Familie der JMU sind über 50.000 Menschen vernetzt. Sie arbeiten in unterschiedlichsten Positionen in über 90 Ländern.

Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie einen Zeitabschnitt ihres Lebens an der JMU verbracht haben oder noch verbringen. Bei Projekten und Aktivitäten kommen sie zusammen. Sie engagieren sich finanziell und ideell, zum Beispiel als Mentorinnen und Mentoren für Studierende und sind ein wichtiger Teil des universitären Lebens.



INTERNATIONAL BESTENS VERNETZT

Internationalisierung gehört zu den Leitprinzipien der Universität Würzburg: Die JMU pflegt mehrere hundert Universitätspartnerschaften und über 800 Austauschvereinbarungen für Studierende mit Hochschulen weltweit und baut diese kontinuierlich aus. Hinzu kommen zahlreiche Kontakte auf Ebene der Institute und Lehrstühle.

Seit 2022 ist die JMU Mitglied der CHARM-EU European University Alliance – gemeinsam mit renommierten Universitäten, beispielsweise in Barcelona, Dublin, Utrecht und Budapest. Sie haben sich das Ziel gesetzt, Studien-, Forschungs- und Austauschprogramme zu entwickeln, die zur Lösung globaler Herausforderungen und zu einer nachhaltigeren und inklusiveren Zukunft beitragen.

Bei Forscherinnen und Forschern aus dem Ausland ist die JMU beliebt, wie ein Ranking der Humboldt-Stiftung belegt. In der Liste der beliebtesten Gastuniversitäten in Deutschland liegt die JMU auf Platz 14.

Auslandsaufenthalte- und Praktika als zentrale Elemente eines Studiums unterstützt die Universität mit verschiedenen Stipendienprogrammen. Studierenden der JMU bietet sich damit die Chance, Erfahrungen im Ausland zu sammeln und sich für einen internationalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren.

Im Gegenzug kommen jedes Jahr tausende junge Menschen von ausländischen Partnerhochschulen nach Würzburg, um hier einen Teil ihres Studiums zu absolvieren und deutsche Lebensart kennen zu lernen.

DIE VEREINBARKEIT VON STUDIUM, BERUF UND FAMILIE IST UNS EIN ZENTRALES ANLIEGEN

UNIVERSITÄT WÜRZBURG ALS FAMILIEN- FREUNDLICHER ARBEITGEBER

10.000 Beschäftigte und Auszubildende arbeiten an der Universität und dem Klinikum Würzburg. Rund 3.000 von ihnen gehören zum wissenschaftlichen Personal, circa 500 haben Professuren inne. Ihnen allen bieten die beiden Institutionen ein attraktives und familienfreundliches Umfeld.

In Sachen Gleichstellung gehört die JMU laut CEWS-Ranking zu den besten Hochschulen in Deutschland. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und eröffnet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten im Job.

Der Familienservice bietet Informationen und Beratung rund um das Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“. Er vermittelt Krippenplätze und Babybetreuung und organisiert in den Ferien Ganztagsprogramme für Schulkinder. Zudem unterhält er eine Kurzzeitbetreuung für Kleinkinder.

Die „Gesunde Hochschule“ sorgt mit ihren Angeboten für eine nachhaltige Gesundheitskultur.





Die Universitätsleitung v.l.n.r.: Prof. Matthias Bode, Dr. Uwe Klug,
Prof. Doris Fischer, Prof. Paul Pauli, Prof. Caroline Kisker,
Prof. Andreas Dörpinghaus, Prof. Anja Schlömerkemper

**ALS ORT DER INNOVATIONEN UND IDEEN
ÜBERNEHMEN WIR EINE VORBILDROLLE BEI
DER ERFORSCHUNG UND BEANTWORTUNG
GROSSER ZUKUNFTSFRAGEN**



JMU – VOLLUNIVERSITÄT MIT DEM FOKUS AUF ZUKUNFTSTHEMEN

Mit ihren Fakultäten, Forschungszentren und Wissenschaftseinrichtungen stellt sich die Universität Würzburg offen und engagiert den richtungsweisenden Themen.

Als Ort der Innovationen und Ideen übernimmt sie eine Vorbildrolle, wenn es darum geht, große Zukunftsthemen zu erforschen und drängende Fragen zu beantworten – beispielsweise in den Bereichen Gesundheit, Klimawandel, künstliche Intelligenz und nachhaltige Energiegewinnung.

Getreu ihrem Leitspruch Wissenschaft für die Gesellschaft gibt die JMU dabei wichtige Impulse für den wissenschaftlichen Fortschritt, die gesellschaftliche Entwicklung und für die Wirtschaft.

VERANTWORTUNG UND WISSEN

Wir stehen für Nachhaltigkeit
in Forschung, Lehre und
Universitätsmanagement.

Mehr Infos unter:
go.uni-wue.de/nachhaltigkeit





VERITATI

MDLXXXII

**Möchten Sie mehr über die JMU erfahren?
Besuchen Sie uns auf unserer Website oder
abonnieren Sie unsere digitalen Kanäle:**

www.uni-wuerzburg.de

[www.linkedin.com/school/julius-maximilians-
universitat-wuerzburg](https://www.linkedin.com/school/julius-maximilians-universitat-wuerzburg)

www.x.com/uni_wue

www.instagram.com/uniwue

www.tiktok.com/@uniwuerzburg

www.youtube.com/user/uniwuerzburg



Klimaneutraler Druck